



Weilerstraße 19 · 84032 Landshut

Tel. 0871-143 84 92 Fax 0871-143 97 81 E-Mail [info@gs-wolfgang.de](mailto:info@gs-wolfgang.de) Homepage [www.gs-wolfgang.de](http://www.gs-wolfgang.de)

## Antrag auf Stundenerweiterung der Jugendsozialarbeit an Schulen an der Grundschule St. Wolfgang in Landshut

Seit September 2015 besteht an der Grundschule St. Wolfgang Jugendsozialarbeit an Grundschulen, zunächst in Form einer Stelle, die dann erweitert wurde. Träger ist das Katholische Jugendsozialwerk München e.V.

Die sozialpädagogischen Fachkräfte Frau XXXXX und Frau XXXXX haben mit großem Einsatz und hervorragendem Engagement erfolgreich die erforderlichen Arbeitsstrukturen entwickelt, um die Jugendsozialarbeit bei Kindern, Eltern und Lehrkräften an unserer Grundschule bekannt zu machen und das vorliegende fachliche Konzept umzusetzen. Es ist ihnen gelungen, von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft (Kinder, Eltern, Lehrkräfte, weiteres Fachpersonal) als Ansprechpartnerinnen für individuelle Beratung und Unterstützung wahrgenommen und wertgeschätzt zu werden.

In vorbildlicher Weise engagieren sich die beiden Jugendsozialarbeiterinnen für Kinder, die in Folge sozialer Benachteiligung und individueller Beeinträchtigungen auf Unterstützung und Hilfe angewiesen sind. Ihre präventiven Angebote zum Sozialen Lernen stabilisieren ausgewählte Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung.

Das Beratungsangebot wird von den Eltern zahlreich und intensiv in Anspruch genommen. Damit leistet die Jugendsozialarbeit an unserer Grundschule einen überaus wichtigen und immens wertvollen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit. Ohne Jugendsozialarbeit ist die Arbeit an der GS St. Wolfgang nicht mehr vorstellbar.

Im letzten Jahr wurde aber deutlich, dass der Bedarf auf Seiten der Kinder und Familien deutlich gewachsen ist. Die Beratungsfälle sind zahlreicher, begleitungsintensiver und umfassender geworden. Die Zeit der Schulschließungen hat trotz vieler Angebote der Schule (Notbetreuung, Telefongespräche, Videokonferenzen) zu erheblichen sozialen Problemen geführt. So zeigt sich immer wieder, dass Frau Wunsch - Brändle und Frau Wild diesen Andrang im Rahmen ihrer Arbeitsstunden nicht mehr immer zeitnah und angemessen bearbeiten können.

Außerdem wächst unsere Grundschule stetig. Mittlerweile besuchen rund 460 Grundschüler in 21 Klassen unsere Schule. Der stetige Zuzug von Migranten oder Flüchtlingen aus Europa und aus verschiedenen anderen Ländern betrifft auch unsere Grundschule. Der Migrationsanteil liegt mittlerweile bei insgesamt 53 %. Damit sind auch die Aufgaben, die an die Jugendsozialarbeit herangetragen werden, quantitativ und qualitativ angestiegen.

Die Menge an zu betreuenden Kindern und Familien ist im bestehenden zeitlichen Rahmen der Jugendsozialarbeit nicht mehr zu leisten, vor allem weil wir nicht die Qualität der Arbeit senken wollen und uns eine nachhaltige Qualitätssicherung wichtig ist. Wir beantragen daher die Erweiterung der bestehenden Stelle, Frau Gerlinde Wild, um 10 Stunden.

Wir dürfen uns schon jetzt für die wohlwollende Prüfung unseres Antrags bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Yasmin Hajek, Rektorin

gez. Stefanie Frohnholzer, Konrektorin